



öffentlich

**Betreff:**

B-Plan Havelufer San P 13

Erstellungsdatum 12.01.2009

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.01.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X
24.03.2009	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf San P 13 "Havelufer" zu überarbeiten: dazu sind die historischen Grundstücksbreiten aufzunehmen und die zulässigen Bauhöhen mit denen der Vorgängerbauten abzugleichen. Ausnahme bildet das Grundstück des ehem. Palasthotels, dessen Höhe und Baufeld reduziert werden müssen. Der Stadtgrundriss soll einen ausreichend großen Platz am südlichen Ende der Humboldtstraße ausweisen. Es ist zu untersuchen, wie die Entwicklung der so entstehenden Grundstücke weitestgehend durch unterschiedliche Bauherren rechtlich gesichert werden kann.

Gez. Nils Naber  
B90/Die Grünen

Gez. Martin Engel-Fürstberger  
FDP/FP

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Untersuchungen der letzten Jahre haben die ausgewogenen Maßbezüge am Alten Markt, am Potsdamer Stadtschloss und in der Humboldtstraße aufgezeigt. Da die Außenfassaden des neuen Landtages den historischen Maßen folgen werden, kann die weitere Annäherung an den historischen Stadtgrundriss am Alten Markt für ein Höchstmaß an städtebaulicher Qualität sorgen. Im Maß der Vorgängerbauten kann dann die Architektur auf unterschiedlichste Weise Bezug zu den bedeutenden Vorgängerbauten nehmen oder auch Kontraste herstellen. Voraussetzung dafür ist die Sicherung einer kleinteiligen Investitionsstruktur wie sie beispielsweise am Außenministerium bzw. der Friedrichwerderschen Kirche in Berlin zu hervorragenden Ergebnissen geführt hat. Eine solche Struktur kann wesentlich zur Belebung des Areals beitragen.